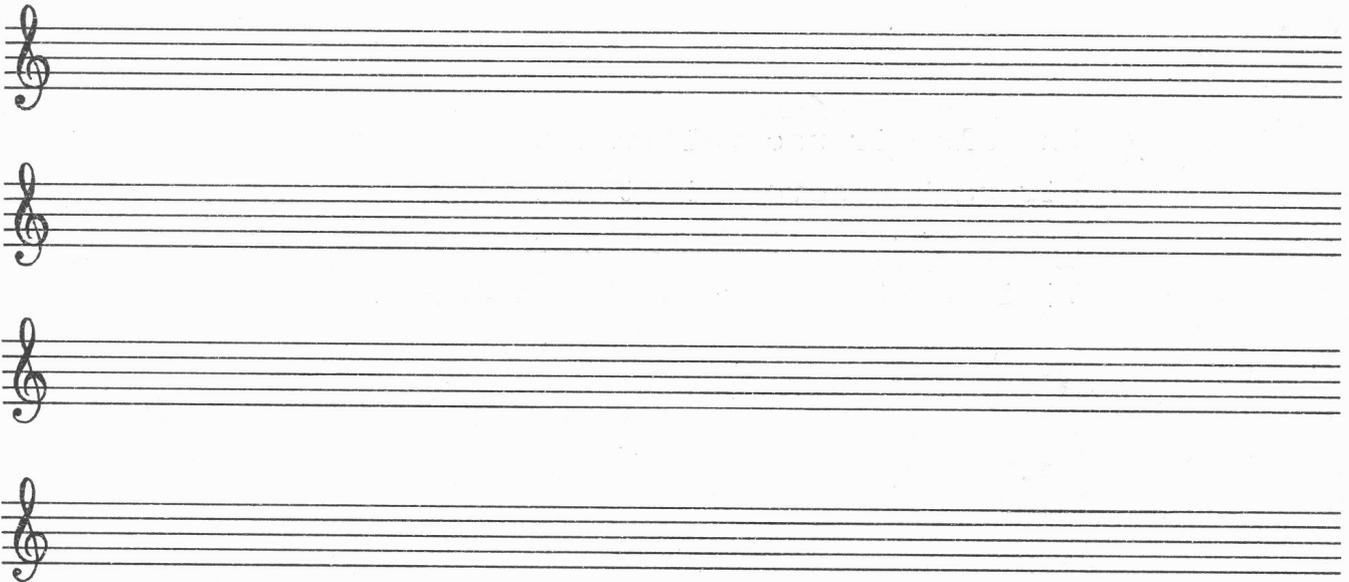


4 Und als wir nachvollbrachtem Kampfe
Wir nâch unsere Heimath ziehn
Haben wir im dicken Pulverdampfe
Viele Deutsche Brüder liegen sehn.

Greven
Königskötter 80 J. alt
Liederbüchl. a. Soldatenzelt

W. 3421



- 1 Zu Waterloo stand eine Eiche
Wo ich des Nachts gerastet hab
Und was sah man unter dem Gesträuche
Ein Heer von lauter Kriegsgeschrei::
- 2 Auf einmal fiel ein dicker Nebel
Und der Tag verwandelt sich in die Nacht
Und es blitzen viele tausend Schwerter
Hat manchen ^Deutschen umgebracht
- 3 Der Vater weint um seinen Sohn
Und die Mutter um ihr vielgeliebtes Kind
Ei so. schenk uns Gott den ewgen Frieden
Das wir nach unsere Heimath ziehn.

A 199 826 Gr. XI a

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.
Münster i. W., Domplatz 20.